

WANDERN & NATURGENUSS IM "INDIAN COUNTRY" VON DEN ROCKY MOUNTAINS BIS SAN FRANCISCO

Wir behaupten: Die "ultimate Tour" für jeden Naturfan, der sowohl Aktivität als auch Muße sucht, um die landschaftlich vielleicht beeindruckendste Gegend der Welt intensiv zu erleben.

Wanderungen zwischen Sierra Nevada und Rocky Mountains, Wildnislager fern von Touristenströmen, Rafting auf dem Colorado, Trekking zu den Havasupai Indianern und am Mt. Whitney.

Der Antelope „Slot-Canyon“ und Paria River; Rundflug über den Canyonlands Nationalpark sind nur einige der vielen Höhepunkte.

Nehmen Sie sich die Zeit für dieses besondere USA-Erlebnis!



Sonnenaufgang im Canyonlands (Bild: Reinhard Stracke)

TOURCHARAKTER

Für den aktiven Reisefreund bietet diese Reise ein Höchstmaß an Abwechslung, Natur-Erleben und Wildniserfahrung. Der Tourenverlauf ist so gewählt, dass wir uns nahezu immer abseits der oftmals überlaufenen Touristenzentren befinden. Sie entdecken scheinbar vergessene Gegenden im Südwesten der USA und genießen die einsamen Landschaften im "Outback Amerikas".

"Weniger ist mehr" – mehrere Tage an einem Ort oder in einer Gegend, um Zeit zu haben für Entdeckungen, ausgiebige Wanderungen, Rundflüge und Tagesausflüge. Notwendig ist ein gewisses Maß an körperlicher Anstrengung, um z.B. einsame Lagerplätze zu erreichen. Sie sollten bereit sein, an 2 Tagen für ca. 1 bis 2 Std. das Übernachtungsgepäck selbst zu tragen. Diese Möglichkeiten variieren von Tour zu Tour. Während des Treks zu den Havasu Indianern tragen Pferde das Gepäck. Die Tageswanderungen sind meist großzügig gehalten. Es bleibt genügend Zeit, die herrliche Landschaft in sich aufzunehmen. Oftmals besteht die Alternative, einen kürzeren und weniger anstrengenden Weg zu wählen.

Wir haben Ihnen ein buntes Kontrastprogramm zusammengestellt. Immer wieder wechseln sich Wandertage mit Bootsausflügen (Rafting/Lake Powell), und ruhige mit anstrengenden Tagen ab. Während der Tage im "Outback" gibt es neben

"Hausmannskost" auch gute Grillgerichte. „Verpflegungs-Kitty“ ca. 70,- EUR pro Woche. Kooperation und Mithilfe beim täglichen Lagerleben entsprechen einem gesunden Teamgeist und werden von jedem Teilnehmer erwartet. Gute Grundkondition und der Wille, aktiv die Natur erleben zu wollen, trägt zum Erfolg der Reise bei.

TOURVERLAUF

DENVER/ ROCKY MOUNTAINS Tage 1/2/3
Private Anreise nach Denver und Hotel-ÜN. Nach kurzer Stadtbesichtigung ist unsere erste Station der Rocky Mountain Nationalpark. Tageswanderung über den Fern Lake Trail zum Odessa Lake. Blumenwiesen, wilde Bäche und klare Seen schmücken die bis zu 4000m hohen Berge der Rocky Mountains. 2 ZeltÜN im Park.

CANYONLANDS NATIONALPARK Tage 4/5/6/7/8
Urzeitlandschaft zwischen Green-River und Colorado. Die unerschöpfliche Schönheit und Stille dieses noch relativ unerschlossenen Nationalparks machen ihn zu einem der Schwerpunkte dieser Reise. Wandern, Raftingtour, Rundflug und abgeschiedene Übernachtungsplätze lassen die Tage zu einem Hochgenuss für jeden Naturfreund werden. Zunächst wandern wir noch im Arches

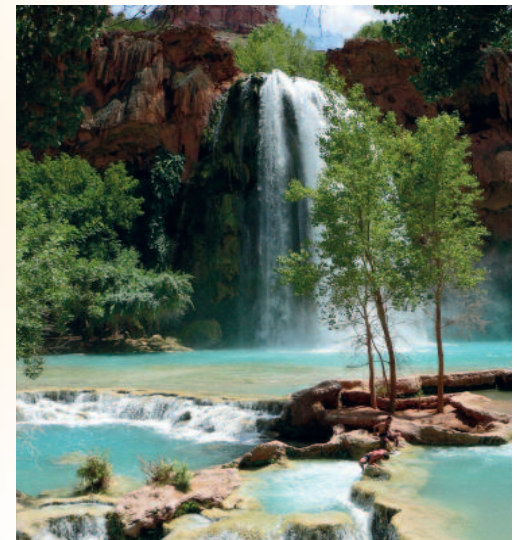
Nationalpark zu seinen gigantischen, rotfarbigen Naturbögen.

Am Tag 6 stehen Ihnen 2 Aktivitäten zur Auswahl: Sie können den Tag für ein Rafting durch die Schluchten des Colorado-River nutzen oder mit dem Mountain Bike das "Red Rock Country" in der Umgebung von Moab erkunden.

Die nächsten beiden Tage konzentrieren wir uns auf den Südteil des Parks. Der "Needles-District" des Canyonlands-Nationalpark beherbergt eine Wunderwelt aus Felsen, Tälern und Canyons - eine Wildnis mit der Traumkulisse himmelhoher Felsnadeln, roter Sandsteinfelsen und glühender Sonnenuntergänge. Ganztägige Wanderung entlang skurriler Natursteinformationen und durch enge Schluchten. Nach 2 Stunden Aufstieg sind wir im Hochtal aus vielfarbigen Felsnadeln und bahnen uns durch enge Felswände.

2xCamp-ÜN in einer traumhaften Landschaft. Diesen Teil der Tour, der Ihnen sicher noch lange unvergesslich bleibt, beschließt ein phantastischer Rundflug über sämtliche Gebiete des Canyonlands- und Arches Nationalpark und das Schluchtensystem des Colorado und Green Rivers.

INDIANER-LAND Tage 9/10/11/12/13
Mesa Verde, Monument Valley und Canyon de Chelly sind Stationen, bei denen Sie das Lebens-



Im Land der Havasupai Indianer (Bild: Reinhard Stracke)

gefühl der Indianer nachempfinden können.
Tag 9/10: Mesa Verde Nationalpark, mit über 3000 Felswohnungen der Anasazi Indianer das größte erhaltene Relikt aus der Geschichte der Indianerkultur. Kurze Wanderungen zum Balcony House oder Cliff Palace und anderen exemplarischen Ruinenanlagen.
Tag 11: Wanderung im Canyon de Chelly zu den White House Ruins, kunstvoll unter einem riesigen Felsüberhang gebaut. Im Canyon de Chelly leben noch heute viele Indianer nach den traditionellen Grundzügen der Hopi-Kultur.
Tag 12/13: Das Monument Valley bietet die klassische Western-Kulisse im Land der Navajo Indianer. Wir laden das Nötigste auf einen Jeep und verbringen eine Nacht bei einer Navajo-Familie in der weltberühmten Kulisse des „Monumentalen Tales“. Den Sonnenaufgang verbringen wir direkt vor den riesigen Mesas. Zeit, um die wechselnden Licht- und Wolkenstimmungen über dem Tal zu genießen. Wer möchte, kann einen Ausritt zu Pferde (fakultativ) unternehmen.



Wandern im Canyonlands Nationalpark (Fotos: Reinhard Stracke)

LAKE POWELL

Tag 14

Zwischen dem berühmten Bryce Canyon und dem Lake Powell verbirgt sich eine Wunderwelt aus rotem Sandstein. An den Ufern errichten wir unser Camp mit Bademöglichkeit. Gelegenheit (optional), zu einer Bootstour entlang der farbig-klippen und Schluchten des Lake Powell.

SUD-UTAH/BRYCE

Tag 15/16/17

Nördlich des Lake Powell finden wir eine von wenigen Reisenden entdeckte Welt aus engen "Slot Canyons" und ausgewaschenen Flusstälern. Die berühmtesten unter ihnen sind der „Antelope Canyon“ und die „Wildlederschlucht“ am Paria River. Es ist immer wieder spannend, wie weit man in die verschlungenen Spalten vordringen kann. Traumhafte Wildniscamps und Lagerfeuerabende in der Einsamkeit der Wüste.

Tag 16: Die Nähe des Bryce Canyon nutzen wir zu einer herrlichen Wanderung in die rosarote Sandsteinwelt des berühmten Nationalparks.

Tag 17/18: Spannender Höhepunkt ist die Wanderung in der "Wildlederschlucht" des Paria Rivers – eine tief eingeschnittene, oft nur schulterbreite Schlucht, deren hohe Wände künstlerisch verwittert sind. Bei Einfall des Tageslichts verwandeln sich die ineinander verschlungenen, hell- bis dunkelroten Sandsteinwände in ein Inferno aus unzähligen Formen und Farben.

GRAND CANYON & HAVASUPAI

Tag 18/19/20/21

Ein weiteres Highlight wartet am Grand Canyon auf uns. Wir meiden die touristisch überlaufenen Zentren und steigen durch ein Seitental in die größte Schlucht der Erde. Hier leben die Havasupai Indianer in paradiesischer Landschaft. Mit Pferden bringen sie das Gepäck bis zu unserem Lager unterhalb türkisfarbener Wasserfälle. Von hier bietet sich an, in einer anspruchsvollen Tagesetappe zum Colorado-Fluss hinauszusteigen und am tiefsten Punkt des Grand Canyon die umwerfenden Dimensionen und Farbspiele in dieser Schlucht intensiv zu erleben.

LAS VEGAS / DEATH VALLEY SIERRA NEVADA

Tag 21/22/23

Nach den vielen Tagen im "Outback der USA" kommen wir nach Las Vegas. 1xHotel-ÜN und Aufenthalt in der verrücktesten Spielerstadt Nordamerikas. (Für Teilnehmer der 23tg. Tour: Rückflug von Las Vegas)

Tag 22/23: Vom tiefsten Punkt Nordamerikas (Death Valley) bis zum höchsten Berg der Sierra Nevada (Mt. Whitney) erwandern wir Täler, Berglandschaften und Gipfel zwischen Death Valley und Sequoia Nationalpark. Bei unserer Wanderung am Mt. Whitney geht es bis zum Lone Pine Lake, eine Augenweide mit üppig grüner Vegetation inmitten der wüstenhaften Umgebung. Evtl. besteht die Möglichkeit, den höchsten Gipfel der kontinentalen USA zu besteigen.

YOSEMITE NP

Tag 24/25/26

Völlig andersartig als die Halbwüstengebiete in Arizona und Utah zeigt sich die überwältigende Landschaft des Yosemite Nationalparks. Granitberge von enormer Größe und tief eingeschnittene Täler in einer fast surrealistischen Umgebung. Der berühmte Fotograf Ansel Adams schuf hier seine künstlerischen Meisterwerke. Entlang der majestätischen Wasserfälle wandern wir bis zum Glacier-Point oder sogar zum Half Dome, der mit ungehinderter Aussicht den Park überragt. 3xZelt-ÜN im Nationalpark.

SAN FRANCISCO

Tag 27/28

Die Durchquerung des Westens der USA, von den Rocky Mountains zum Pazifik ist vollendet. Es erwartet uns San Francisco mit Golden Gate, Cable Car und Fishermans Wharf. Die Weltstadt am Ufer des Pazifik bildet den Ausklang dieser spannenden Tour durch die großen Naturwunder des Südwestens. 1xHotel-ÜN San Francisco. Abflug Tag 28, Ankunft Tag 29

VERLÄNGERUNGSMÖGLICHKEIT in San Francisco, ÜN p.P. ab 45,-/DZ, bitte anfragen!

LEISTUNGEN

- + Flugpreise je nach Reisetern und Abflugort ca.750 EUR bis ca.1100 EUR D/CH/A – Denver San Francisco/Las Vegas – D/CH/A Preise bitte anfragen, wir erstellen Ihnen gerne ein individuelles Angebot
 - + 3 Hotelübernachtungen in Denver, Las Vegas und San Francisco
 - + Rundflug über Canyonlands NP
 - + wahlweise Raftingtour Colorado-River oder Mountain-Biking (Tag 6)
 - + 3-tg.Trekking zum Havasu-Canyon incl. Permits und Packpferde
 - + sämtliche Permits, Campinggebühren und Eintritte in Nationalparks
 - + Rundreise im Kleinbus inkl.:
 - + sämtliche Transfers und Tagesausflüge
 - + deutschsprachige WIGWAM-Reiseleitung
- Teilnehmer: Min 10 Max 13



2016

23 / 29 TAGE 30.04. - 22./28.05.
04.06. - 26.06./02.07.
09.07. - 31.07./06.08.
06.08. - 28.08./03.09.
04.09. - 26.09./02.10.

2017

23 / 29 TAGE 29.04. - 21./27.05.
25.05. - 16./22.06.
15.07. - 06.08./12.08.
11.08. - 02.09./08.09.
08.09. - 30.09./06.10.

23 TAGE: 2.680,- €
29 TAGE: 2.940,- €

23tg. Reise: ab Denver bis Las Vegas
Flugpreise zwischen ca. 750,- € und ca. 1100,- €
Fragen Sie ein Angebot bei uns an!

